

Wochenblatt

für
Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 23.

Sonnabend, den 19. März

1864.

Ruz- und Brennholz-Auction.

Vom Stolpener Staatsforstreviere sollen

den 30. März d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, in der Erbgerichtschänke zu Arnsdorf:

362 Stück weiche Stämme von 7—13 Zoll unterer Stärke,	} von dem Schlage „an der Reune“,								
155 „ „ Stangen = 2—6 „ „ „		} Klippel,							
25 Klafter $\frac{3}{4}$ ellige birfene			} Abraumreißig,						
52 $\frac{1}{2}$ „ „ = erlene				}					
$\frac{1}{2}$ Klafter „ = aspene					}				
85 $\frac{1}{2}$ Klafter = weiche						}			
4 „ = birfene							}		
4 „ = erlene								}	
14 Schock birfenes									}
21 $\frac{1}{2}$ „ erlenes									
108 „ weiches	}								

sowie

den 31. März d. J.,

gleichfalls von Vormittags 9 Uhr an, im Gottlöber'schen Gasthose zu Fischbach:

26 Stück weiche Stämme von 9—12 Zoll unterer Stärke,	} von den Forstorten: Mittel- telpaß, Saugarten, Sei- fenberg, Edelmannswie- se, Steinbruchdickicht, Pflanzgarten, Streu- platz, Entenpfitze, Teich- zipfel, Stielseiche, Nie- mandsbüsch, Spital- holz und Sandberg.								
2 „ birfene Klöber = 10—14 „ „ „ und 7 und 8 Ellen Länge,		}							
19 „ buchene dergl. = 10—20 „ „ „ = 4 bis 8 „ „			}						
25 $\frac{1}{2}$ Klafter $\frac{3}{4}$ ellige weiche Scheite,				}					
1 „ „ = birfene					}				
154 Klafter = weiche						}			
58 $\frac{1}{4}$ Schock weiches Abraumreißig,							}		
3 $\frac{1}{4}$ „ erlenes								}	
2 $\frac{1}{4}$ „ weiches									}
und									
4 $\frac{1}{2}$ Haufen birfenes	}								
6 „ erlenes		}							
3 $\frac{1}{2}$ „ aspenees			}						
15 $\frac{1}{4}$ „ weiches				}					

gegen **sofortige baare Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meißbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Tittmann zu Fischbach zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Dresden und Radeberg, den 14. März 1864.

Das Königlich Forstverwaltungsamt Stolpen.

Graf von Marschall. Lange.

Zeitereignisse.

Dresden, 14. März. (C. Z.) Mit dem gestern Abend 11 Uhr über Berlin hier angekommenen Güterzuge trafen 10 Stück Kanonen hier ein, nämlich 8 24- und 2 84-Pfünder, unter ersteren 2 Stück gezogene von Metall, worauf das Brustbild des Königs von Dänemark sich befindet. Die Kanonen wurden bei der Einnahme der Danewirke von den Oesterreichern erbeutet und wurden mit dem Güterzuge um 4 Uhr nach Wien befördert.

— Die „Dr. N.“ theilen mit: Nach den ausgegebenen Frem-

denlisten, und den sonstigen Mittheilungen, die wir nach dieser Richtung erhalten, sind in den letzten Tagen auffallend viele Polen hier eingetroffen. Wir bringen diese Thatsache in Verbindung mit dem über Galizien verhängten Belagerungszustand, der wahrscheinlich die Wegweisung vieler dort wohnhaften fremden Polen zur Folge gehabt hat.

— 15. März. (D. Z.) Im Auftrage Sr. Maj. des Königs hat der Commandant der Reiterei Generallieutenant v. Rostitz Excellenz Vorgestern Abend in Begleitung des Rittmeisters Krug